

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 20.05.21 in 2353 Guntramsdorf, im Musikheim, Am Tabor 3

Beginn 18:32 Uhr

Ende 21:00 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Robert Weber, MSc als Vorsitzender

SPÖ (17):

2. gf. GR Doris Botjan
3. Vize Bgm. Nikolaus Brenner
4. gf. GR Ing. Manfred Biegler
5. GR Ing. Martin Cerne
6. gf. GR Mag. Gabriele Pollreiss
7. gf. GR Peter Waldinger
8. GR Julian Brenner
9. GR Michaela Jaros
10. GR Josef Koppensteiner
11. GR Klaus Poschinger
12. GR Renate Dragan
13. GR Paul Gangoly
14. GR Mag. David Loretto
15. GR Tanja Füssl
16. GR Benjamin Strohmaier
17. GR Benjamin Pollreiß

NEOS (3):

29. GR Mag. (FH) Florian Streb
30. GR Elisabeth Manz
31. GR DI. Jörg Brodersen, MAS MSc

gbbÖVP (6):

18. gf. GR Ing. Werner Deringer
19. gf. GR Claudia Kantner
20. GR Carina Matejcek, BEd
21. GR Mag. Stephan Waniek
22. GR Ing. Hans Georg Kriegl
23. GR Mag. iur. Lisa Kudernatsch, BA

FPÖ (5):

24. gf. GR Ing. Christian Höbart
25. GR Ing. Dominic Gattermaier
26. GR Stefan Berndorfer
27. GR Nicole Geiger
28. GR Michael Träger, BSc MSc

GRÜNE (2):

32. GR Monika Hobek-Zimmermann, BA
33. GR Natascha Kaderabek

Entschuldigt abwesend waren: AL Stv. Mag. iur. Alexander Weber

Verspätet: ---

Nicht entschuldigt abwesend waren: ---

Schriftführer: AL Wilhelm Kroneisl, Margit Schwarz

Anwesend waren außerdem: ---

**Die Sitzung ist öffentlich.
Die Sitzung ist beschlussfähig.**

Bürgermeister Robert Weber, MSc eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest

- Hinweis: Bürgermeister Robert Weber, MSc weist darauf hin, dass die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung **gefilmt** wird.
- Vor Eingang der Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass **5** Dringlichkeitsanträge, gemäß § 46 (3) NÖ. Gemeindeordnung, eingelangt sind. **4** davon betreffen den öffentlichen Teil der Sitzung, **1** den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

TAGESORDNUNG

01. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Beschlüsse des Gemeinderates vom 30.04.21
02. Vergabe von Subventionen
03. Bittleihvertrag Bertolt-Brecht-Gasse 17
04. Bittleihvertrag Pfarrgasse 8/1
05. Bestandsvertrag Kantine OZEAN
06. Schenkungsvertrag „Walzengravieranstalt“ und Abschluss Leihvertrag
07. Nachtrag zu zwei Darlehen der Landes-Hypothekenbank Steiermark AG
08. Subvention IGW Gutscheine für Stellungspflichtige für das Jahr 2021
09. Resolution „Entschlossener Kampf gegen die Plastikflut“
10. Resolution „Sichtbar machen und Solidarität mit der LGBTQI+ Community“
- 10a. Dringlichkeitsantrag der NEOS**
Unterstützung für Schanigärten
11. Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Ausschussvorsitzenden
12. Bericht des Bürgermeisters
13. Bericht des Vizebürgermeisters

Die Punkte 14 bis 16 der Tagesordnung wurden gemäß § 47, Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Dringlichkeitsantrag der NEOS

Unterstützung für Schanigärten

Elisabeth Manz verliest den Antrag (Beilage 10a1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

ABSTIMMUNG		
<u>Zustimmung:</u>	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt 10a behandelt.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ

Erlassung einer generellen Richtlinie gemäß § 35 Ziffer 1 NÖ GO für Arbeitszeitaufzeichnungen und Dienstgänge aller Vertragsbediensteter mit Bürotätigkeiten

Ing. Christian Höbart verliest den Antrag (Beilage DA1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

ABSTIMMUNG		
<u>Zustimmung:</u>	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
FPÖ gbbÖVP NEOS GRÜNE	SPÖ	-----

Damit ist die Dringlichkeit **nicht zuerkannt**.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ

Kurzparkzonen mit Ausnahme-Regelungen in Teilen Guntramsdorf zur Abwehr der Pendlerparker

Nicole Geiger verliest den Antrag (Beilage DA2) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

ABSTIMMUNG		
<u>Zustimmung:</u>	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
FPÖ gbbÖVP NEOS Kaderabek (GRÜNE)	SPÖ	Hobek-Zimmermann (GRÜNE)

Damit ist die Dringlichkeit **nicht zuerkannt**.

Dringlichkeitsantrag der NEOS

Einholen einer rechtlichen Einschätzung zu Schadenersatz

Mag. (FH) Florian Streb verliest den Antrag (Beilage DA3) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
NEOS gbbÖVP FPÖ GRÜNE	SPÖ	-----

Damit ist die Dringlichkeit **nicht zuerkannt**.

Zu den Punkten der Tagesordnung:

01. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Beschlüsse des Gemeinderates vom 30.04.21

Wortmeldungen: ---

	ABSTIMMUNG	
<u>Zustimmung:</u>	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

02. Vergabe von Subventionen

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 11.05.21 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Gewährung der Subventionen a) bis k), auf Empfehlung des Ausschusses für Vereine, Subventionen, Wohnungsvergabe, Soziales & Familie, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

▪ *Der Ausschuss für „Vereine, Subventionen, Wohnungsvergabe, Soziales & Familie“ schlägt vor, das eingelangte Subventionsansuchen des Sportvereines **TTC Guntramsdorf** im Gesamten für das Jahr 2021 zu beschließen - jedoch vorerst - ein Akonto von 50% auszubezahlen. Die Auszahlung des 2. Teilbetrages hängt davon ab, wann der reguläre Spielbetrieb wieder voll beginnt.*

a) Der 1. Guntramsdorfer Sportschützenverein hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung einer Subvention für **2021** in der Höhe von EUR 25.000,-- angesucht.

Gewährt wurde:

2018 - EUR 25.000,--
2019 - EUR 25.000,--
2020 - EUR 25.000,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **EUR 25.000,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/262000-757000.

b) Der Verein Berg- und Naturwacht Mödling hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2021** angesucht.

Gewährt wurde:

2018 - EUR 1.000,--
2019 - EUR 1.000,--
2020 - EUR 2.000,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **EUR 1.500,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-757000.

- c) Der Österreichische **Bergrettungsdienst** Ortsstelle Wienerwald Süd-Mödling, hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2021** angesucht.

Gewährt wurde:

2018 - EUR 400,--

2019 - EUR 400,--

2020 - EUR 400,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **EUR 400,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/0610000-757000.

- d) Die **Bezirkshauptmannschaft Mödling** hat für die **Jugendwohlfahrt** bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2021** angesucht.

Gewährt wurde:

2018 - EUR 1.000,--

2019 - EUR 1.000,--

2020 - EUR 0,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **EUR 1.000,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/0610000-757000.

- e) Der **GTV Guntramsdorfer Tennisverein** hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung folgender Subventionen für **2021** angesucht:
Pacht/BK/Strom EUR 12.000,-- / Tennisjugend EUR 5.000,--.

Gewährt wurde:

2018 - BK/Pacht/Strom EUR 10.950,--

2018 - Jugendtennis EUR 3.000,--

2019 - BK/Pacht/Strom EUR 10.000,--

2019 - Tennisjugend EUR 4.500,--

2020 - BK/Pacht/Strom EUR 12.000,--

2020 - Tennisjugend EUR 5.000,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **EUR 17.000,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/262000-757000.

- f) Der Verein **HOSPIZ Mödling** hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2021** in der Höhe von EUR 463,-- angesucht.

Gewährt wurde:

2018 - EUR 463,--

2019 - EUR 463,--

2020 - EUR 463,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **EUR 463,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/0610000-757000.

- g)** Der **Pensionistenverband Guntramsdorf** hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2021** in der Höhe von EUR 2.000,-- angesucht.

Gewährt wurde:

2018 - EUR 1.900,--

2019 - EUR 1.900,--

2020 - EUR 1.000,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **EUR 1.000,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/0610000-757000.

- h)** Der Verein **Permakultur Gemeinschaftsgarten Guntramsdorf** hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2021** in der Höhe von EUR 890,-- angesucht.

Gewährt wurde:

2018 - EUR 0,--

2019 - EUR 700,--

2020 - EUR 350,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **EUR 500,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/0610000-757000.

- i)** Der Verein **PPZ Beratungsstelle** hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2021** angesucht.

Gewährt wurde:

2018 - kein Ansuchen

2019 - EUR 100,--

2020 - EUR 100,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **EUR 100,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/0610000-757000.

- j)** Der **TTC Guntramsdorf** hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung einer Subvention für **2021** in der Höhe von EUR 9.000,-- angesucht.

Gewährt wurde:

2018 - EUR 8.000,--

2019 - EUR 8.000,--

2020 - EUR 7.000,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **EUR 8.000,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/262000-757000.

k) Die **Volkshochschule Mödling** hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2021** angesucht.

Gewährt wurde:
2018 - Abgelehnt
2019 - Abgelehnt
2020 - Abgelehnt

Es wird vorgeschlagen, **keine** Subvention zu gewähren.

Auflistung:

a)	1. Guntramsdorfer Sportschützenverein	€	25.000,-	2021
b)	Berg- und Naturwacht Mödling	€	1.500,-	2021
c)	Bergrettungsdienst	€	400,-	2021
d)	BH Mödling Jugendwohlfahrt	€	1.000,-	2021
e)	GTV Guntramsdorfer Tennisverein	€	17.000,-	2021
f)	Hospiz Mödling	€	463,-	2021
g)	Pensionistenverband Guntramsdorf	€	1.000,-	2021
h)	Permakultur Gemeinschaftsgarten Guntramsdorf	€	500,-	2021
i)	PPZ Beratungsstelle	€	100,-	2021
j)	TTC Guntramsdorf	€	8.000,-	2021
k)	Volkshochschule Mödling	€	0,-	2021
Gesamtbetrag		€	54.963,-	2021

ABSTIMMUNG

Zustimmung:

Einstimmig

Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Gewährung der Subventionen a) bis k), auf Empfehlung des Ausschusses für Vereine, Subventionen, Wohnungsvergabe, Soziales & Familie, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

03. Bittleihvertrag Bertolt-Brecht-Gasse 17

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 11.05.21 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Bittleihvertrag Bertolt-Brecht-Gasse 17, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Hr. Dr. Christoph Siebenbrunner und Hr. Thomas Siebenbrunner BA, sind Eigentümer des Grundstückes 2414/44 EZ 3362. Südlich angrenzend an dieses Grundstück befindet sich ein Grundstück der Marktgemeinde Guntramsdorf (Grünland-Friedhöfe) Gst. Nr. 2415/15, EZ 3978.

Jener Teil des Grundstückes 2415/15 der an das im Norden angrenzende Grundstück 2414/44 angrenzt bildet auf die Grundstücksbreite des Grundstückes 2414/44 und eine Tiefe von 6m in Richtung Süden den Leihgegenstand da dieser Teil seit Jahren als Lagerfläche und dergleichen verwendet wird.

Hierfür soll der beiliegende Bittleihvertrag zwischen den Eigentümern des Grundstückes 2414/44 (Hr. Dr. Christoph Siebenbrunner und Hr. Thomas Siebenbrunner BA) und der Marktgemeinde Guntramsdorf abgeschlossen werden.

Beilagen:

3A Bittleihvertrag Bertolt-Brecht-Gasse 17

3B Plan Bertolt-Brecht-Gasse 17

	ABSTIMMUNG	
<u>Zustimmung:</u>	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bittleihvertrag Bertolt-Brecht-Gasse 17, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage, zuzustimmen.

04. Bittleihvertrag Pfarrgasse 8/1

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 11.05.21 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Bittleihvertrag Pfarrgasse 8/1, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage zuzustimmen.

Sachverhalt:

Herr Karlheinz Schantl und Frau Brigitte Hauser, sind Eigentümer des Grundstückes Pfarrgasse 8/1, Gst. Nr. 94/2 EZ 3226. Westlich angrenzend an dieses Grundstück befindet sich der Grottenbach, ein Grundstück der Marktgemeinde Guntramsdorf Gst. Nr. 121/2, EZ 2050.

Zwischen dem Grottenbach und dem Grundstück Pfarrgasse 8/1 befindet sich ein ca. 2m breiter Streifen welcher ebenfalls zu dem Grundstück Gst. Nr. 121/2, EZ 2050 gehört und von den Grundstückseigentümern der Pfarrgasse 8/1 als Garten benutzt wird.

Hierfür soll der beiliegende Bittleihvertrag zwischen den Eigentümern des Grundstückes Pfarrgasse 8/1, Gst. Nr. 94/2 EZ 3226 (Herr Karlheinz Schantl und Frau Brigitte Hauser) und der Marktgemeinde Guntramsdorf abgeschlossen werden.

Beilagen:

4A Bittleihvertrag Pfarrgasse 8/1

4B Plan Pfarrgasse 8/1

ABSTIMMUNG

Zustimmung:

Einstimmig

Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bittleihvertrag Pfarrgasse 8/1, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage zuzustimmen.

05. Bestandsvertrag Kantine OZEAN

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 11.05.21 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Pachtvertrag Kantine OZEAN, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Pachtvertrag über den, von der Marktgemeinde im Jahr 2019/2020 neu errichteten Ozeankiosk wurde kürzlich von Seiten der Marktgemeinde gekündigt.

Nun soll dieser, befristet für die heurige Badesaison/das heurige Jahr, an die MEKIC Immobilienentwicklungs GmbH für rd. EUR 3.488,10 netto (inkl. Betriebskosten) vermietet werden.

Die Versorgung des Bestandsobjektes mit Strom erfolgt über einen eigenen Stromanschluss, den der Bestandsnehmer auf seinen Namen und Rechnung bei einem Energieversorgungsunternehmen anzumelden hat.

Die Mekic GMBH wird die Kantine für heuer pachten und soll einen befristeten Pachtvertrag erhalten (01.05.21 bis 31.12.21). Die Jahrespacht samt Kautions ist im Voraus zu zahlen. Die Pacht für das Jahr 2020 wurde bereits beglichen.

Hintergrund ist, dass die Ozean GmbH nicht mehr das Gasthaus betreibt und die Mekic GmbH - als neuer Pächter der Neuen Heimat - fungieren wird.

Auch um den Betrieb einer Kantine am Ozeangelände sicherstellen zu können soll nun - vorerst ein befristeter - Vertrag mit einem Betreiber abgeschlossen werden.

Aufgrund des bestehenden Gebietsschutzes, welcher seitens des Grundstückseigentümers = Neue Heimat, dem Pächter des Gasthausgrundstückes zugesprochen ist, kann dieser Vertrag daher nur mit ebenjenen (zukünftigen) Gasthausbetreiber abgeschlossen werden.

Beilagen:

5A Bestandsvertrag

5B Plan

5C Luftansicht

ABSTIMMUNG

Zustimmung:

Einstimmig

Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Pachtvertrag Kantine OZEAN, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage, zuzustimmen.

06. Schenkungsvertrag „Walzengravieranstalt“ und Abschluss Leihvertrag

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 11.05.21 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Abschluss des Schenkungsvertrages und des Leihvertrages gemäß Beilagen, und wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Gesellschaft zur Förderung und Erforschung der niederösterreichischen Industriekultur im Viertel unter dem Wienerwald (ZVR-Zahl 374825969) schenkt der Marktgemeinde Guntramsdorf die Liegenschaft EZ 2176 KG 16111 Guntramsdorf, samt aller darauf befindlicher Fahrnisse gemäß beiliegendem Schenkungsvertrag.

Die Walzengravieranstalt steht unter Denkmalschutz.

Der Verein wird die Ausstellung der Walzengravieranstalt weiterhin betreiben und seinen Vereinssitz behalten. Die Nutzung der Liegenschaft durch den Verein ist im beiliegenden Leihvertrag geregelt.

Der Gemeindevorstand beschließt den Schenkungsvertrag und den Leihvertrag hinsichtlich der Fahrnisse und empfiehlt dem Gemeinderat den Abschluss des Schenkungsvertrages und des Leihvertrages hinsichtlich der Liegenschaft gemäß Beilage.

Mit diesen Beschlüssen übernimmt die Gemeinde, unabhängig von den gesetzlichen Steuern und Abgaben beim Liegenschaftserwerb, auch die üblichen Kosten die beim Erhalt eines denkmalgeschützten Gebäudes anfallen.

Dieser Beschluss ist aufschiebend bedingt, da der Verein die Satzungsänderungen noch beschließt. Geplanter Termin für die Satzungsänderungen ist der 1. Juni 2021

Die Grunderwerbsteuer und die Eintragungsgebühr belaufen sich auf insgesamt rd. € 3.000,00.

Bedeckung: Haushaltskonto 2/925000+859400 aufgrund von Mehreinnahmen der Ertragsanteile durch das 2. Gemeinde Hilfspaket durch Sondervorschüsse

Beilagen:

6A Schenkungsvertrag

6B Verzichtserklärung

6C Leihvertrag

6D Satzungsänderungen

ABSTIMMUNG

Zustimmung:

Einstimmig

Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Abschluss des Schenkungsvertrages und des Leihvertrages gemäß Beilagen, und wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

**07. Nachtrag zu zwei Darlehen der Landes-Hypothekenbank
Steiermark AG**

Antrag:

Vor dem Hintergrund des Prozessrisikos und dem Entgegenkommen der Bank, wird über Antrag des Gemeindevorstandes vom 11.05.21 dem Gemeinderat empfohlen, dem Nachtrag gemäß Beilage und wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen um eine vergleichsweise Einigung herbeizuführen.

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Guntramsdorf hat bei der Hypo Steiermark zwei kleinere Darlehen (Details siehe Beilage 6D) mit der ursprünglichen Kondition EURIBOR 6M + 0,05% abgeschlossen. Laufzeit bis 12/2028.

Im Zuge der Überprüfung der Darlehensverträge hat sich herausgestellt, dass die Bank ohne Zustimmung der MGG den Aufschlag auf 0,95% erhöht und den negativen EURIBOR bis dato nicht an die MGG weitergegeben hat.

Seitens der Bank wird behauptet, dass ein dementsprechendes Schreiben an die MGG im Dezember 2011 ergangen sei (siehe Beilage 6E), welches allerdings nicht bei der MGG aufliegt.

In dieser Angelegenheit wurde nun von der Bank beiliegendes Anbot vorgelegt, welches eine Reduktion der Kondition auf 0,45% p.a. als Fixzins für die Restlaufzeit vorsieht (Gesamtkostenreduktion rd. EUR 2.500,-) und dass damit

sämtliche Ansprüche der MGG aus dem Titel „Negativzins“ (rd. TEUR 10) verglichen sind.

Betreffend Konditionserhöhung ist die rechtliche Auskunft dahingehend, dass vor Gericht die jahrelange Bezahlung der Kondition wahrscheinlich als konkludente Zustimmung der MGG interpretiert wird. Bestenfalls können auch nur die letzten 3 Jahre als Schaden geltend gemacht werden (rd. TEUR 6).

Im Zuge dessen ist zu erwähnen, dass die Bank Anleihegläubiger ist und dem Nachtrag zur Pfandurkunde zugestimmt hat.

Beilagen:

- 7A** Schuldschein 7014 455 7018
- 7B** Schuldschein 7014 455 7026
- 7C** Nachtrag/Vertragsänderung
- 7D** Auszug Voranschlag 2020
- 7E** Schreiben Landes-Hypothekenbank 12/2001

- *Monika Hobek-Zimmermann, BA stellt den Antrag, es möge ein Post Eingangs- und Ausgangssystem mit elektronischem Stempel in der Gemeinde etabliert werden.*

Abstimmung zum Antrag von Monika Hobek-Zimmermann:

	ABSTIMMUNG	
<u>Zustimmung:</u>	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
GRÜNE	SPÖ	-----
gbbÖVP		
FPÖ		
NEOS		

Dieser Antrag ist somit abgelehnt.

Abstimmung zum Hauptantrag:

	ABSTIMMUNG	
<u>Zustimmung:</u>	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ	Waniek (gbbÖVP) Kaderabek (GRÜNE) NEOS Träger (FPÖ)	gbbÖVP (bis auf Waniek) FPÖ (bis auf Träger) Hobek-Zimmermann (GRÜNE)

Dieser Antrag ist somit angenommen.

Beschluss:

Vor dem Hintergrund des Prozessrisikos und dem Entgegenkommen der Bank, beschließt der Gemeinderat, dem Nachtrag gemäß Beilage und wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen um eine vergleichsweise Einigung herbeizuführen.

08. Subvention IGW Gutscheine für Stellungspflichtige für das Jahr 2021

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 11.05.21 wird dem Gemeinderat empfohlen, dieser einmaligen Subvention, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Aufgrund der Corona-Pandemie hat das Bundesheer die Organisation der Musterung geändert und somit ist eine gemeinsame Busfahrt nach St. Pölten dieses Jahr nicht möglich. Der Ausschuss für Jugend & Spielplätze empfiehlt daher, den Stellungspflichtigen Jahrgang 2003 einen Brief zu übersenden, der alle wichtigen Informationen rund um die Musterung und einem IGW-Gutschein in der Höhe von EUR 20,-- enthält. Diese Subvention soll dieses Jahr einmalig erfolgen.

Die Kosten betragen:

41 Stellungspflichtige Jahrgang 2003 in Guntramsdorf 41x20,-- = EUR 820,--

Bedeckung: Haushaltskonto 1/189000-728000

ABSTIMMUNG

Zustimmung:

Einstimmig

Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dieser einmaligen Subvention, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

09. Resolution „Entschlossener Kampf gegen die Plastikflut“

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 11.05.21 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Resolution „Entschlossener Kampf gegen die Plastikflut“, gemäß Beilage, zuzustimmen.

Sachverhalt:

→ Nähere Details siehe Beilage 9A

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf fordert die Bundesregierung auf, folgende Punkte ehestmöglich umzusetzen:

- Einführung eines Pfandsystems für Einweggetränkeverpackungen,
- verbindliche Quoten für den Anteil an verkauften Mehrwegverpackungen im Einzelhandel,
- Umsetzung der EU-Plastiksteuer als Herstellerabgabe in Höhe von 80 Cent pro Kilogramm in Verkehr gebrachter Plastikverpackungen, damit tatsächlich ein finanzieller Anreiz für Produzenten und Importeure von Plastikverpackungen entsteht, nicht recycelbare Kunststoffverpackungen zu reduzieren und es zu keiner einseitigen Belastung der SteuerzahlerInnen kommt.

Beilage:

9A Resolution Plastikflut

ABSTIMMUNG

Zustimmung:

SPÖ
NEOS
Träger (FPÖ)
Gattermaier (FPÖ)
GRÜNE

Gegenstimme:

Geiger (FPÖ)
Berndorfer (FPÖ)

Enthaltung:

gbbÖVP (bis auf Matejcek)
Höbart (FPÖ)

- Carina Matejcek, BEd ist bei dieser Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Resolution „Entschlossener Kampf gegen die Plastikflut“, gemäß Beilage, zuzustimmen.

10. Resolution „Sichtbar machen und Solidarität mit der LGBTQI+ Community“

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 11.05.21 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Resolution „Sichtbar machen und Solidarität mit der LGBTQI+ Community“, gemäß Beilage, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Angehörige der LGBTQI+ Community kämpfen seit Jahrzehnten um ihre Rechte - dieselben Rechte, die von der Heterosexuellen Gesellschaft seit je her gelebt werden.

Als geschichtlicher Meilenstein dieses Kampfes gelten die Stonewall-Unruhen im Jahr 1969. Auch wenn sich die Lage der LGBTQI+ Bewegung seit damals verbessert hat, sind deren Mitglieder immer noch massiver Diskriminierung und der Verwehrung ihrer Grundrechte ausgesetzt. Dies beginnt mit Hürden beim Blutspenden und geht bis zu offenen Angriffen und Anfeindungen gegen LGBTQI+-Personen.

Es ist wichtig, diese Probleme laufend zu thematisieren und sichtbar zu machen. Dies sollte nicht nur zu "besonderen" Anlässen der Fall sein, sondern so lange bis die Diskriminierung der LGBTQI+ Community der Vergangenheit angehört.

Der Juni, wird jährlich als Pride Month gefeiert, nicht zuletzt auch als Tribut an die Opfer der Stonewall Unruhen. Mittlerweile ist der Juni traditionell ein Monat der Solidarität mit und der Sichtbarmachung dieser Community. Auch für uns als Gemeinde sollte es wichtig sein, sich daran zu beteiligen und Flagge zu zeigen. Jedoch sollten sich unsere Bemühungen nicht nur auf diesen Monat begrenzen, sondern im Alltag spürbar werden.

Flagge zeigen ist in diesem Kontext durchaus wörtlich zu verstehen. Als Teil dieser Resolution soll sich die Marktgemeinde Guntramsdorf aktiv an der Sichtbarmachung der LGBTQI+ Community beteiligen, sowie ihre Solidarität mit ihr bekunden.

Deswegen sollen im Zuge des Pride Month und in Fortsetzung der Bekenntnisse des Guntramsdorfer-Gemeinderates zu liberaler Demokratie und Rechtsstaat, insbesondere den Menschenrechten, Regenbogenfahnen vor dem Rathaus und anderen wichtigen Einrichtungen der Gemeinde gehisst werden, sowie wo möglich auch andere Formen der Visualisierung stattfinden. Darüber hinaus soll ein aufklärerischer Artikel, die LGBTQI+ Community betreffend, in der Juniausgabe der Gemeindezeitschrift erscheinen.

Beilage:

10A Resolution LGBTQI+ Community

- *Mag. (FH) Florian Streb stellt den Ergänzungsantrag, es möge als dauerhaftes Zeichen eine Sitzbank an einem prominenten öffentlichen Ort, zum Beispiel im Rathauspark, als „Regenbogenbank“ gestaltet werden.*

Abstimmung zum Antrag von Mag. (FH) Florian Streb:

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ	<u>Gegenstimme:</u>	-----
gbbÖVP	FPÖ (bis auf Geiger)	
Geiger (FPÖ)		
NEOS		
GRÜNE		

Dieser Antrag ist somit angenommen.

Abstimmung zum Hauptantrag:

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ gbbÖVP Geiger (FPÖ) NEOS GRÜNE	FPÖ (bis auf Geiger)	-----

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Resolution „Sichtbar machen und Solidarität mit der LGBTQI+ Community“, gemäß Beilage, zuzustimmen.

10a. Dringlichkeitsantrag der NEOS
Unterstützung für Schanigärten

Sachverhalt:

siehe Beilage 10a1

Beilage:

10a1 Dringlichkeitsantrag der NEOS

Antrag:

Elisabeth Manz stellt an den Gemeinderat den Antrag, dem Dringlichkeitsantrag zuzustimmen.

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
NEOS gbbÖVP FPÖ Kaderabek (GRÜNE)	SPÖ	Hobek-Zimmermann (GRÜNE)

Dieser Antrag ist somit abgelehnt.

11. Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Ausschussvorsitzenden

Vorstände:

gf. GR. Ing. Christian HÖBART

gf. GR. Claudia KANTNER

gf. GR. Ing. Werner DERINGER + Bauen, Raumordnung & Infrastruktur

gf. GR. Nikolaus BRENNER + Vereine, Subventionen, Wohnungsvergabe, Soziales & Familie

gf. GR. Doris BOTJAN

gf. GR. Oberst Peter WALDINGER

gf. GR. Gabriele POLLREISS

gf. GR. Ing. Manfred BIEGLER

Ausschussvorsitzende:

Prüfungsausschuss:

Natascha KADERABEK

Finanzen & Personal:

Robert WEBER, MSc

Energie, Umwelt, Klimaschutz & Abfallwirtschaft:

Ing. Martin CERNE

Kultur, Kunst, Museen, Historik & Integration:

Josef KOPPENSTEINER

Jugend & Spielplätze:

Paul GANGOLY

Handel & Gewerbe:

Nicole GEIGER

EU & Landwirtschaft:

Carina MATEJCEK, BEd

Der Gemeinderat nimmt die Berichte der Gemeindevorstände und Ausschussvorsitzenden **zur Kenntnis**.

Beilagen:

11A Bericht Höbart

11B Bericht Kantner

11C Bericht Deringer

11D Bericht Brenner

11E Bericht Botjan

11F Bericht Waldinger

11G Bericht Pollreiss

11H Bericht Biegler

11I Bericht Kaderabek (kein Bericht)

11J Bericht Weber

11K Bericht Cerne

11L Bericht Koppensteiner

11M Bericht Gangoly

11N Bericht Geiger

11O Bericht Matejcek

12. Bericht des Bürgermeisters

Digitale Gemeinde: Guntramsdorf App - Arbeitsgruppe geplant

Vor einigen Wochen haben wir amtsintern Gespräche mit Anbietern von einer App-Lösung für Gemeinden geführt.

Zwei geladene Firmen: ASUT (aus Wr. Neudorf) und „hello again“ (ein Startup aus Oberösterreich) haben uns die vielfältigen Anwendungsgebiete und erste Praxiserfahrungen aufgezeigt.

Mögliche Anwendungen für unseren Ort sind beispielsweise:

- Eigene **GUNTRAMSDORF APP** mit integriertem Bonussystem für unsere Betriebe und die Gastronomie
- Digitale personalisierte Bürgerkarte (als Eintritt ins ASZ, zu Veranstaltungen oder zu unseren Badeteichen)
- Kostenloser Versand von Push-Nachrichten (statt Newsletter) direkt auf die Smartphones unserer BürgerInnen, z.B. bei neuen Aktionen, Events, Hinweise usw ...
- Gewinnspiele
- uvm.

Nächster Schritt bis zur Umsetzung:

Ich möchte nun gerne mit allen Fraktionen und unserer Kommunikationsabteilung eine Arbeitsgruppe bilden, um die weiteren Schritte bis zum „Go live“ auszuarbeiten.

Ich bitte daher jeden GR-Fraktion mir einen Vertreter bis Ende Mai zu nennen, danach erfolgt die Einladung zur ersten Besprechung.

Mein Ziel ist es: schon heuer erste Entwicklungen online stellen zu können.

Ausschreibung „Nachrichten- und Pressedienst“ → öffentlich?

Wie bereits vom Vorstand beschlossen und in der letzten Vorstandssitzung angekündigt, werden die Agenden des Nachrichten- und Pressedienstes ausgeschrieben.

Der für die Ausschreibung beauftragte Anwalt, Dr. Keschmann, wird daher am 26. Mai in einer Gemeindevorstandssitzung das Vergabeverfahren präsentieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Da mir Transparenz ein wichtiges Thema ist, sollen auch die NEOS sowie die GRÜNEN die Möglichkeit haben, je eine/n Mandatar/In zu dieser Sitzung als Zuhörer zu entsenden.

Nach einer diesbezüglichen Beschlussfassung des Vorstandes soll in der Folge das Vergabeverfahren, welches klaren rechtlich Regelungen unterliegt, auch vom GR in einem Umlaufbeschluss beschlossen werden.

Entsprechende Einladungen folgen in Kürze.

Spatenstich EFKO / VITANA

Bürgermeister Robert Weber, MSc berichtet über den am 19.05.21 erfolgten Spatenstich zum Bau einer Produktionsanlage für Frischsalate mit 120 Mitarbeitern und weist auf die wirtschaftliche Bedeutung für Guntramsdorf hin.

Anmietung Geschäftslokal für Bedarfsordination

Bürgermeister Robert Weber, MSc berichtet, dass für die gratis Corona Testungen, welche derzeit in der Bibliothek des Rathauses durchgeführt werden, ab Juni bis September 2021 ein freies Geschäftslokal auf der Hauptstraße (bei Weinbau Markus Gausterer) angemietet wird, um gemeinsam mit dem Roten Kreuz die Testungen dort durchzuführen. Ein Mietvertrag soll in den nächsten Tagen erstellt werden, und im Zuge eines Umlaufbeschlusses vom Vorstand und Gemeinderat zur nachträglichen Beschlussfassung übermittelt werden. Die Miete wird gemeinsam mit den Personalkosten über das Land NÖ weiterverrechnet. Die Gemeinde trägt somit keine Mietkosten.

13. Bericht des Vizebürgermeisters

Bezüglich der Wortmeldung von GRin Geiger möchte ich festhalten: Es liegt viel weniger daran, von welcher Partei du bist, sondern an den Themen, wenn sie mehrheitlich im Ausschuss abgelehnt werden.

Herrn selbsternannten Aufdecker GR Berndorfer möchte ich gerne mitteilen: auf seine in der letzten, bunten Info von Lebenswertes Guntramsdorf angekündigten Spende von EUR 250,- wartet der Tierschutzverein Mödling bis heute. Versprechen muss man einhalten, besonders wenn man sie so öffentlich und vollmundig abgibt.

Ich habe daher einen Erlagschein vorausgefüllt, den werde ich dir nach der Sitzung überreichen, der Verein und die Tiere warten schon darauf.

Der gf. GR Christian Höbart ohne Resort macht sich Sorgen um unseren Bürgermeister. Einmal, dass er zu viel arbeitet und einmal zu wenig, wie es gerade passt. Ich erinnere an die Test- bzw. Impfstraßen. Die von unserem Bürgermeister in Zusammenarbeit mit der Amtsleitung und den SPÖ GR Waldinger, Biegler, Botjan, Pollreiss und vielen anderen freiwilligen Helfern durchgeführt wurden. Vielen Dank für die vielen freiwilligen Wochenenden. Zu einem dieser Termine hatte sich auch der gf. GR Höbart ohne Resort als Helfer gemeldet. Kurz vor Arbeitsbeginn hatte er sich, aus familiären Gründen entschuldigt. Am Abend sah man jedoch Herrn Höbart in einem Bericht des ORF von den Demos auf der Wiener Ringstraße. Im Kreise seiner Familie wie er selber behauptet. Ich bin der Meinung die Guntramsdorfer/innen hätten dich besser gebraucht.

Anfragen: ---

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung um 21:00 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

Robert Weber, MSc
Bürgermeister

Wilhelm Kroneisl, Margit Schwarz
Schriftführer

gf. Gemeinderat der **SPÖ**

gf. Gemeinderat der **gbbÖVP**

gf. Gemeinderat der **FPÖ**

Gemeinderat der **NEOS**

Gemeinderätin der **GRÜNEN**